

90 Jahre Siedlergemeinschaft Mayen u. U. e. V.

Mit personeller Kontinuität und einem abwechslungsreichen Jubiläumsprogramm startet der Verein in sein 90. Jahr. Bei der Mitgliederversammlung bestätigten die Mitglieder den Vorstand weitgehend im Amt, ehrten langjährige Mitglieder und verabschiedeten verdiente Vorstandsmitglieder mit großem Dank.



Freudige Gesichter beim 90-jährigen Jubiläum

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Uwe Herrmann gedachte die Versammlung mit einer Schweigeminute fünf verstorbenen Mitgliedern. Anschließend richteten der Landesvorsitzende Helmut Weigt und Stadtbürgermeister Mauel ihre Grußworte an die Anwesenden.

Für ihre beeindruckenden 60 Jahre Mitgliedschaft ehrte der Verein Marlies Wagner. Sieben weitere Jubilare konnten aus Altersgründen nicht teilnehmen. Der Verein wird ihnen die Glückwünsche persönlich überbringen.

Nach dem Geschäfts-, Kassen- und Prüfbericht entlasteten die Mitglieder den Vorstand einstimmig. Bei den anschließenden Neuwahlen bestätigten sie Uwe Herrmann als Vorsitzenden, Franz Josef Müller als Geschäftsführer sowie Steffi Kiesselbach, Bruni Gepp und Uschi Müller als Beisitzerinnen in ihren Ämtern. Neu in den Vorstand wählten sie Wolfgang Goeken als stellvertretenden Geschäftsführer sowie Andrea Herrmann und Ulrike Jung als Kassenführerinnen.

Mit großem Dank verabschiedete der Verein Peter Ternes und Irmgard Laux aus dem

Vorstand. Beide engagierten sich seit 1997 beziehungsweise 2012 ehrenamtlich für den Verein. Als Anerkennung erhielten sie Ehrenurkunden, Zinnteller, Wein und Blumen.

Im Jubiläumsjahr zum 90-jährigen Bestehen stehen zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm:

- 04.07.2026: Busausflug nach Neuss
- 24.07.2026: Krimi-Stadtwanderung
- 15.08.2026: Große Jubiläumsfeier
- 28.11.2026: Weihnachtsfeier

Gemeinsam für eine saubere Siedlung

Unter dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ beteiligten sich am letzten Märzwochenende rund 30 Mitglieder der Siedlergemeinschaft Allerheiligenberg an der städtischen Frühjahrsputzaktion. Damit setzten sie ein deutliches Zeichen für den Umwelt- und Naturschutz.

Trotz der kalten und wechselhaften Witterung herrschte beste Stimmung. Besonders erfreulich war die große Beteiligung vieler Kinder, die tatkräftig mit anpackten und dabei spielerisch lernten, verantwortungsvoll mit Natur und Umwelt umzugehen. Ausgestattet mit Müllsäcken und Greifzangen befreiten die Helferinnen und Helfer Grünflächen und Wege rund um die Siedlung gründlich von Abfällen. „Der Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft ist großartig. Trotz



Trotz schlechten Wetters halfen zahlreiche Siedlerinnen und Siedler bei der Aktion.

der Kälte hatten alle viel Spaß“, freuten sich die Organisatoren über das generationenübergreifende Engagement für Lahnstein und den Allerheiligenberg.

Zum Abschluss gab es für die fleißigen Helferinnen und Helfer eine heiße Gulasch-

suppe, die nach getaner Arbeit für wohlige Wärme sorgte. Die Aktion verschönerte nicht nur das Stadtbild, sondern stärkte auch einmal mehr das lebendige Miteinander in der Gemeinschaft.